

ganz unbeschriebenen Formen (ca. 100) ist im Verhältniss zu den zahlreichen Vorgängern, die er auf diesem Gebiete hatte, keine geringe. *Antirrhinum? pterospermum* A. Rich., welches Schweinfurth bei Suakin sammelte, hat Prof. Braun, da es sich von obiger Gattung durch ausgezeichnete Merkmale entfernt, zur Gattung *Schweinfurthia* erhoben. Von den 4 von Dr. Schweinfurth mitgebrachten Sammlungen von Hölzern aus der Wüste am rothen Meere, deren autographischer Katalog von mir bezogen werden kann, sind eine grosse zum Preise von 400 fl. und eine kleine zu 100 fl. noch disponibel. Von diesen merkwürdigen Hölzern dürften sich nur wenige Arten schon in unseren Museen vorfinden. Ich nenne von denselben nur das Zahnbürstenholz der Nilländer (*Rāk*, *Salvadora persica* L.), die Balsambäume *Balsamodendron gileadense* Kth. und *Balsamophloeos Kataf* Berg), die beiden Schlinggewächse *Ochradenus baccatus* D. und *Cocculus Laeba* DC., mehrere Akazien, darunter den ebenholzartigen Kitter (*A. mellifera* Benth.), verschiedene Capparideen, die Schora (*Avicennia officinalis* L.), die harzige Verbenacee *Premna resinosa* Schauer, etc.

P. Ascherson.

---

### Curiosum.

Was war Linné? — Ein Reaktionär! — Diese interessante Enthüllung geben A. Jordan und J. Fourreau in der Subscriptionseinladung zu ihren „Icones ad Floram Europae novo fundamento instaurandam spectantes,“ mit den Worten: „Optandum est, ut nostris temporibus finem accipiat Linnaeana reactio ac, sub quodam saltem respectu, ad agendi rationem practicamque botanicorum veterum, observatorum exploratorumque, quibus Linnaeus praesertim obstitit, nostrorum vero in scientia patrum, undique re-  
deatur.“

Rund ist die Welt und die Todten kehren wieder. Pereat Linnaeus, Vivant Bauhini!  
X. Y. Z.

---

### Personalnotizen.

— Joh. N. Siebenfreund, der bekannte Pomologe in Tyrnau, ist am 9. November 1866, 58 Jahre alt, gestorben.

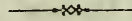
— Michael Bielz, Präsident des siebenbürgischen Vereines für Naturwissenschaften ist am 27. Oktober 1866 in einem Alter von 79 Jahren zu Hermannstadt gestorben. Obwohl in letzterer Zeit des Augenlichtes beraubt, war er doch bis zu seinem Ende im Interesse der Wissenschaft thätig.

— Dr. v. Siebold ist am 20. Oktober in München gestorben.

— Dr. Johann Duftschmid, zweiter Stadtarzt von Linz ist am 11. December im 63. Lebensjahre am Zehrfieber gestorben. Der Verewigte hinterliess ausser werthvollen botanischen Sammlungen eine vollständige Flora von Linz im Manuskripte.

— Dr. August Neilreich in Wien wurde von Sr. Majestät „in Anerkennung seiner Leistungen auf dem Gebiete der vaterländischen Naturforschung“ durch Verleihung des Ordens der eisernen Krone dritter Klasse ausgezeichnet.

— Joachim Freiherr von Fürstenwerther, k. k. Statthaltereirath in Graz wurde, von Sr. Majestät durch Verleihung des Ordens der eisernen Krone dritter Klasse ausgezeichnet.



## Vereine, Gesellschaften, Anstalten.

— In der Sitzung der zool.-botanischen Gesellschaft am 5. December berichtet J. Juratzka über die von R. v. Frauenfeld im Jahre 1863 in Dovrefjeld und am Nordkap gesammelten Laubmoose. Die Sammlung besteht nur aus 36 Arten, enthält aber mehrere, welche für die Moosflora Norwegens von Interesse sind: z. B. *Cinclidium arcticum* von Bosekop (Nordkap), welches bisher nur von Dovrefjeld bekannt war, ferner finden sich darunter einige besonders schön entwickelte und reich fruktifizirende Arten, wie *Mnium subglobosum*, *Hypnum revolvens*, *fluitans*, *pratense*, *giganteum* (sämmtlich vom Nordkap.) — Für die Flora Oesterreichs als neu erwähnte der Vortragende 2 in Europa überhaupt bisher nur selten beobachtete Laubmoose, die *Meesea Albertini* und das *Thuidium minutulum*. Erstere wurde von dem eifrigen Moosforscher Pfarrer J. L. Holuby im Bosaëthale (Gebiet des Waagflusses) an den Rändern eines Sauerbrunnens gefunden; letzteres entdeckte Dr. Czerkawski auf Eichenrinden bei Rzepniow am Bugflusse in Galizien. — Dr. H. W. Reichhardt machte einen neuen Standort von *Aspidium Thelypteris*, auf den Sumpfwiesen bei Moosbrunn bekannt, woselbst es von J. Breidler gefunden wurde. Ferner zeigte er ein von Dr. Welwitsch an Direktor Dr. E. Fenzl eingesendetes Landschaftsbild vom Kap der guten Hoffnung, in dessen Vordergrund eine *Welwitschia mirabilis* abgebildet war, und gab einen kurzen Umriss der Geschichte dieser merkwürdigen Pflanze. — J. A. Knapp machte einige Gegenbemerkungen zur Richtigstellung der von Dr. J. Krzisch im Jahrbuche der Gesellschaft 1866 p. 463 u. w. über seinen „Prodromus florae Comitatus Nitriensis“ (Jahrbuch der Ges. 1865 p. 89) gemachten Bemerkungen.

— In einer Sitzung der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur, am 18. Oktober in Breslau hielt Dr.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: [017](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 27-28](#)